

Verfasser an das Publikum.

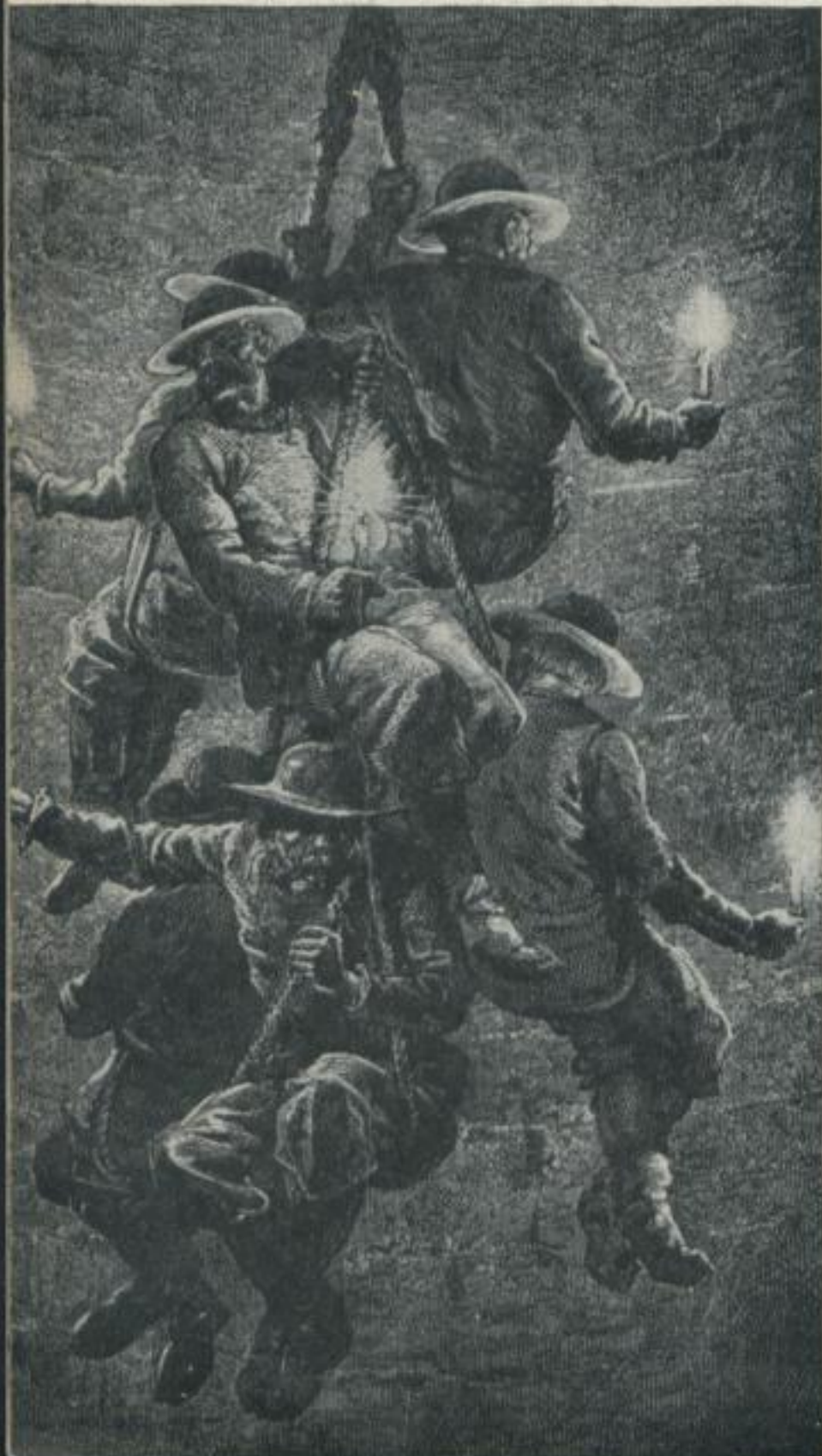
Die Räuber — das Gemälde einer verirrten großen Seele — ausgerüstet mit allen Gaben zum Gütträflichen, und mit allen Gaben — verloren — zügelloses Feuer und schlechte Unmenschlichkeit verdarben sein Herz, rissen ihn von Laster zu Laster, bis er zuletzt an der Spitze einer Mordbrennerbande stand, Gräuelt auf Gräuelt häuften, von Abgrund zu Abgrund irrte, in alle Tiefen der Verzweiflung — doch erhaben und würdig, groß und majestätisch im Unglück, und durch Unrecht gebessert, rückgeführt zum Gütträflichen. — Einen solchen Mann wird man im Räuber Moor beweinen und hassen, abschrecken und lieben.

Franz Moor, ein heuchlerischer, heimtückischer Schleiher entlarvt, und gesprengt in seinen eigenen Minen.

Der alte Moor, ein allzu schwach nachgebender Vater, Gärtler, und Stifter vom Verderben und Elend seiner Kinder.

In Amalien die Schmerzen schwärmerischer Liebe, und die bitter herrschender Leidenschaft.

Man wird auch nicht ohne Entsetzen in die innere Wirklichkeit des Lasters Blicke werfen, und wahrnehmen, wie alle Vergoldungen des Glücks den innern Gewissenswurm nicht vertreiben — und Schrecken, Angst, Reue, Verzweiflung hart an seinen Fersen sind. — Der Jüngling sehe mit Schrecken das Ende der zügellosen Ausschweifungen nach, und der Mann nicht ohne den Unterricht von dem Schauspiel, daß die schätzbare Hand der Vorsicht, auch den Bösewicht zu Werken ihrer Absicht und Gerichte brauchen, und den verworrensten Knoten des Geschicks zum Erstaunen auflösen könne.



Gedruckter Prolog Schillers zur Mannheimer Uraufführung seiner „Räuber“.

Franz Schnabel, Karlsruhe; Oskar Walzel, Bonn; Heinrich Herkner, Berlin und Friedrich Luckwaldt, Danzig.

Der Band ist über 500 Seiten stark und enthält etwa 450 Abbildungen, dazu 20—30 Beilagen, Tafeln und Karten. Er liegt in jeder guten Buchhandlung zu unverbindlicher Ansicht aus.

ANLAGEPLAN DER PROPYLÄEN- WELTGESCHICHTE

Das Erwachen der Menschheit / Hellas und Rom / Das Mittelalter / Das Zeitalter der Gotik und der Renaissance / Reformation und Gegenreformation / Das Zeitalter des Absolutismus / Die Französische Revolution, Napoleon und die Restauration / Liberalismus und Nationalstaaten / Die Entstehung des Weltstaatensystems / Das Zeitalter des Imperialismus

Einfahrt in ein Salzbergwerk. Um 1820.